



Nostalgieverein Feuerwehr St. Gallen

DEPOT61

Feuerwehrmuseum St. Gallen



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsmodell	Seite	3
Investition	Seite	4
Betriebskosten	Seite	5
Mittelherkunft aus Betrieb Gebäude und Museum	Seite	6 - 7

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell sieht die maximale Mittelbeschaffung für das Gebäude sowie für dessen Betrieb vor. Der Nostalgieverein Feuerwehr St.Gallen (NFSG) erwirtschaftet einen Teil der Mittel für den jährlichen Betrieb. Dies soll durch Vermietungen von Gebäudeteilen sowie durch den Betrieb des Saales als Eventlokal sichergestellt werden. Die Gebäudebeschaffung sollte für den NFSG kostenneutral sein, da der Verein keinen kommerziellen Charakter besitzt. Die Betriebskosten sind durch Beiträge von Dritten sowie durch selbst erwirtschaftete Mittel gedeckt. Weitere Verpflichtungen mit unterstützenden Organisationen sind nicht vorgesehen.

Gebäudebeschaffung	in TCHF
Gebäudekauf	667
Investitionen	248
Einrichtungen	108
Summe Beschaffung	1'023
Finanzierung	
Lotteriefonds Unterstützungsbeitrag	120
Unterstützungsbeiträge von Stiftungen (Winkelriedstiftung 20)	100
Rettungs-Corps der Stadt St.Gallen	100
Darlehen Stadt St.Gallen	250
Einmalunterstützungsbeiträge GVA Kanton St.Gallen und Ortsbürgergemeinde St.Gallen	30
Sponsoring aus Privatwirtschaft und Spenden von Privatpersonen	423
Summe Finanzierung	1'023
Mittelbedarf NFSG	0
Betriebskosten	in CHF
Energie, Unterhalt und Versicherungen	28'600
Darlehenszins	2'500
Erneuerungsfonds	13'340
Museum spezielle Ausstellungen	3'780
Summe Betriebskosten	48'220
Betriebsbeiträge	
Saalvermietungen für Events und als Probelokal	14'720
Beitrag Stadt St.Gallen für Öffentlichkeitsarbeit	16'000
Beitrag FWZSSG für Raumnutzung und Betrieb Museum	16'000
Museumseintritte	1'500
Summe Betriebsbeiträge	48'220
Jährlicher Überschuss bzw. Betrieb zu Lasten NFSG	0

Investitionen

Gebäude	in TCHF
Kaufpreis gemäss Baurechtsvertrag vom Mai 2015 (Entwurf)	667
Sanierung Aufzug (Offerte Schindler)	92
Einbau neue Tore und Türen (Offerte Schwendimann)	15
Verschiedene bauliche Raumanpassungen (Offerte Strabag)	35
Bauliche Anpassungen Saal, Entfernung des Stufenbodens, Einbau Kleinbühne Zugang anpassen, Sanierung und Anpassung der Installationen, Malerarbeiten	50
Einbau Eventküche für Betrieb von Catering Food&Beverage	30
Verschiedene Installationen für Verwendungszweck als Feuerwehrmuseum	20
Gebühren und Abgaben	6
Investitionen für Sanierungen und Anpassungen für Museum	248
Saaleinrichtung wie Tische, Bestuhlung und Beleuchtung	58
Lagereinrichtungen für historische Feuerwehr (Ausrüstungsgegenstände)	10
Werkstatteinrichtung für Museumsbetrieb	10
Museumseinrichtungen wie Vitrinen, Ausstellungsschränke und Dekoration	30
Summe Mobiliar & Einrichtungen	108
Total Investitionen	1'023

Betriebskosten

Objektwerte Liegenschaft Burgstrasse 61

in CHF Tausend

Gebäude Kaufpreis	667
Land Baurechtswert	558
Total Objekt	1'225

Kalkulierte jährliche Betriebskosten Gebäude

in CHF

	2010	2011	2012	2013	Prognose
Gas	8'423	7'195	8'430	7'068	7'800
Strom				2'018	2'000
Wasser				466	450
Unterhalt und Reparaturen	6'223	22'836	14'223	6'063	12'250
Gebäudereinigungen					3'200
Versicherungen					2'900
Energie & Unterhalt pro Jahr					28'600

Darlehenszins	1.0%	2'500
---------------	------	--------------

Erneuerungsfonds	2.00%	13'340
------------------	-------	---------------

Museum spez. Ausstellungen		3'780
----------------------------	--	--------------

Laufende Gebäude- und Betriebskosten pro Jahr		48'220
------------------------------------------------------	--	---------------

Mittelherkunft aus Betrieb Gebäude und Museum

Vermietungen

	Betrag CHF	Anzahl	CHF p.a.
Saalvermietung Annahme: 12 Events à CHF 800	800	12	9'600
Einnahmen aus Getränkeverkauf resp. Zapfengeld Annahme: 12 Events à CHF 500	500	7	3'500
Saalvermietung für Musikvereine als Probelokal gemäss Gebührentarif vom Januar 2014 für Benützung von Schulräumen (Faktor 1) bis max. 180 Minuten Annahme: 5 Vereine à CHF 560 p.a.	560	2	1'120
Saalvermietung für Firmen als Sitzungsraum gemäss Gebührentarif vom Januar 2014 für Benützung von Schulräumen (Faktor 1) einmalige Benützung für max. 180 Minuten Annahme: 10 Vermietungen à CHF 50	50	10	500
Summe			14'720

Museums-Eintritte

	Betrag CHF	Anzahl	CHF p.a.
Einzeleintritte	5	200	1'000
Gruppeneintritte >10	50	10	500
Schulen			0
Summe			1'500

Unterstützungsbeiträge

	Betrag CHF	Anzahl	CHF p.a.
Garagierung der ausser Dienst gestellten Feuerwehrfahrzeuge, Betrieb und Unterhalt des Feuerwehrmuseums St.Gallen			16'000
Abgeltung der Stadt St.Gallen für Arbeit im öffentlichen Interesse (Betrieb FWSG Museum, Unterstützung Musikvereine zu städtischen Tarifen)			16'000
Summe			32'000

Gesamtsumme Mittelherkunft Gebäude & Museum **48'220**

Projektgruppe **DEPOT61** Feuerwehrmuseum St.Gallen August 2016

- Thomas Meyer, Präsident NFSG
- Florian Beck, Kassier NFSG
- Josef Trüssel, Chef Fahrer und Fahrzeuge NFSG
- Sigmund Schmuckli, Chef-Restaurator Saurer Helene NFSG